

Rückkehr der Wehrpflicht? Fallschirmjäger suchen verzweifelt Soldaten!

Das Fallschirmjägerregiment 26 sucht Reservisten, während die Bundesregierung über eine mögliche Wiedereinführung der Wehrpflicht diskutiert.



Zweibrücken, Deutschland - Am 7. Mai 2025 diskutiert Deutschland brisante Fragen zur Wehrpflicht und dem Zustand der Bundeswehr. Insbesondere das Fallschirmjägerregiment 26 in Zweibrücken benötigt dringend mehr Soldaten für die Reserve. Der Kommandeur des Regiments, Oliver Henkel, hat sich klar für die Wiedereinführung des Wehrdienstes ausgesprochen, um der Personalnot entgegenzuwirken, die auch in den Truppen spürbar wird. **Rheinpfalz berichtet.**

Die neue Bundesregierung erwägt ernsthaft, die Wehrpflicht wieder einzuführen. Zwar ist die Möglichkeit gegeben,

zusätzliche Soldaten in der Zweibrücker Kaserne unterzubringen, doch wirtschaftliche und gesellschaftliche Gegebenheiten wirken sich auf diese Überlegungen aus. Ein klarer Umbruch in der Militärpolitik ist jedoch unklar, vor allem, weil es an einer Zweidrittel-Mehrheit im Bundestag und Bundesrat für eine solche Veränderung mangelt. **WDR weist darauf hin.**

Widerstand gegen eine Wehrpflicht nur für Männer

Eine am häufigsten geäußerte Kritik kommt von der Wehrbeauftragten Eva Högl, die eine Wehrpflicht nur für Männer als „falsch und nicht mehr zeitgemäß“ ansieht. Sie fordert eine gleichberechtigte Wehrpflicht für Frauen und Männer, die noch mehr Diskussionsbedarf nach sich ziehen könnte. Diese Forderung entsteht im Kontext der rechtlichen Rahmenbedingungen, die aus einem Urteil des Europäischen Gerichtshofs vom 11. Januar 2000 resultieren. Demnach sind Frauen rechtlich zum Dienst an der Waffe berechtigt. **So WDR.**

Högl schlägt stattdessen ein verpflichtendes Gesellschaftsjahr in verschiedenen Bereichen vor, darunter auch die Bundeswehr. Ihrer Meinung nach könnte dieses Konzept helfen, den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken. Auch die CDU unterstützt diesen Vorschlag, und sehen so mögliche Vorteile für soziale Sektoren wie Krankenhäuser, Altenheime und Schulen. **Der WDR berichtet weiter.**

Aktueller Stand der Wehrpflicht

Die Diskussion über die Wiedereinführung der Wehrpflicht wirft zahlreiche Fragen auf, vor allem hinsichtlich der gesellschaftlichen Implikationen und der Personalpolitik der Bundeswehr. Während die eine Seite auf die Notwendigkeit von mehr Soldaten in der Reserve hinweist, zeigt die andere Seite die Herausforderungen und Hürden auf, die vor einer

Gesetzesänderung überwunden werden müssten.

Details	
Vorfall	Gesetzgebung
Ort	Zweibrücken, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.rheinpfalz.de• www1.wdr.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de